

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 216

Donnerstag, 22. Jänner 2009

ERWISCHT!!



Wir sind die 3. Klasse der Volksschule Absdorf

NEUES VON UNS AUF DEN FOLGENDEN SEITEN



Georg mit VL Birgit Prager

Wir sind die Kinder der 3. Klasse der Volksschule Absdorf. Heute sind wir in die Demokratiewerkstatt nach Wien gefahren. Hier lernten wir Interessantes über die Manipulation der Medien. Herr Otto Ranftl, leitender Redakteur der Zeitung „Der Standard“, kam auch in die Demokratiewerkstatt und beantwortete unsere Fragen zu diesem Thema. Wir haben während des Projektes unsere eigene Zeitung gestaltet. Dazu haben wir Texte geschrieben und Bilder gemacht. Das Ergebnis könnt ihr auf den folgenden Seiten sehen.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

ZEITUNGSMANIPULATION: WER WIRD PRÄSIDENT?

Die Kinderzeitung 

Ein Lachen für diese Welt!



Er ist nett!
Er ist klug!
Er kann viel!

bla bla bla bla
bla bla bla bla
bla bla bla bla
bla bla bla bla
bla bla bla bla
bla bla bla bla

Sie ist unfähig
Man glaubt das sie lügt
Sie macht falsche Sachen
bla bla bla bla bla
bla bla bla bla bla
bla bla bla bla bla



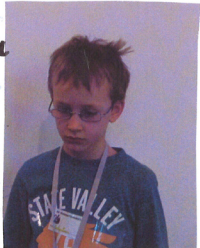
Das Kindblatt 

Unsere nächste Präsidentin? Wäre toll



Sie ist schlau!
Sie ist klug!
Sie ist schön!
bla bla bla bla
bla bla bla bla
bla bla bla bla
bla bla bla bla
bla bla bla bla
bla bla bla bla
bla bla bla bla
bla bla bla bla

bla Er ist zu schüchtern für bla
bla einen Präsidenten. Er ist bla
bla nicht nett. Er ist faul. bla
bla Er macht falsche Sachen. bla
bla bla bla bla bla bla bla bla
bla bla bla bla bla bla bla bla
bla bla bla bla bla bla bla bla




Wir mit Herrn Ranftl

Wir haben Otto Ranftl gefragt. Er ist leitender Redakteur bei „Der Standard“. Was macht ein Journalist? „Reporter sind Neugierhasen, gehen dort hin, wo etwas passiert ist, zum Beispiel bei einem Unfall, Krieg, im Parlament und am Sportplatz. Darüber berichten sie in Zeitungen, Radio und Fernsehen. Es muss wahr sein, was sie berichten.“ Was ist Manipulation? „Manipulation ist, wenn das, was berichtet wird, nicht ganz wahr ist, beispielsweise bei einem Unfall, wenn nicht berichtet wird, dass ein Unfalllenker betrunken war.“ Was arbeiten sie genau? „Ich suche Fehler in der Zeitung.“

Wir haben auch manipuliert. Wir haben zwei Titelblätter gezeichnet. Eine Zeitung will Viola als Präsidentin und die andere Zeitung will Stephan als Präsidenten. Einmal wird Viola nett und gut dargestellt und einmal Stephan. Je größer ein Bild ist, desto wichtiger ist es. Es macht auch einen Unterschied, ob man ein schönes Foto von jemandem zeigt oder ein schlechtes. So kann die Zeitung den Menschen manipulieren. Was kann man tun, um nicht manipuliert zu werden? Man muss mehrere Zeitungen lesen.



Georg (9), Viola (8), Stephan (8)

IN ALLER WELT UNTERWEGS

Wir waren in fernen Ländern unterwegs, die folgenden Fotos beweisen es, oder?



Ich war in Pisa bei dem schiefen Turm. Es war sehr schön, wie man auch am Foto gut erkennen kann!



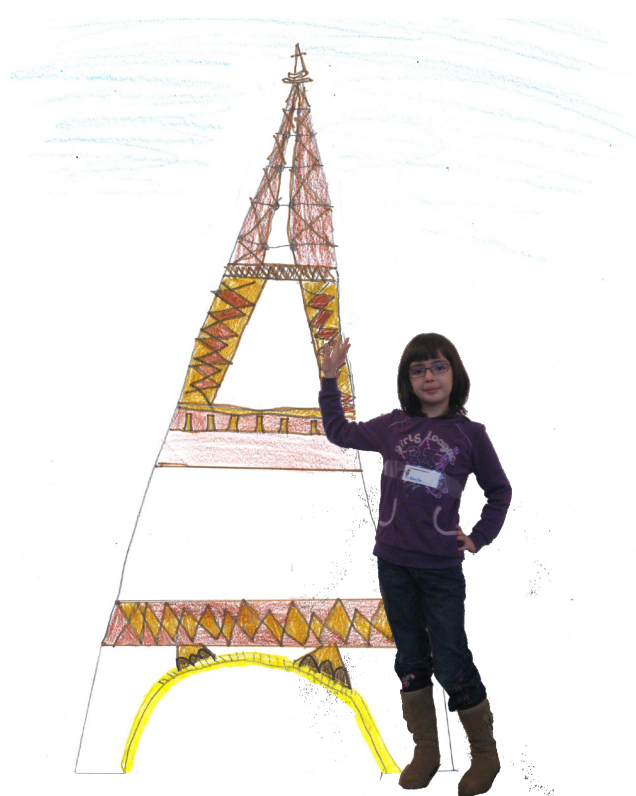
Ich war in der Wüste, es war sehr heiß.



Ich war im Fußballstadion.



Benjamin (8), Kristina (8), Nathalie (8), Blerita (8)



Im Hintergrund sieht man den Eiffelturm, das Wahrzeichen aus Paris. Es war sehr schön.

Ein Korrespondent ist jemand, der aus dem Ausland berichtet. Manchmal sind Journalisten wirklich dort, und manchmal tun sie nur so. Weil es dann echter wirkt. Es war sehr schön hier!

SIND BILDER WIRKLICH WAHR???

Sobald Bilder in einer Zeitung sind, wird diese für uns viel interessanter. Herausgefunden haben wir, dass nicht alle Bilder wahr sind. Und das, wollten wir selbst gleich einmal ausprobieren!

Wenn wir eine Zeitung durchblättern, freuen wir uns, wenn viele Bilder in der Zeitung vorkommen. Zum Beispiel mögen wir es, wenn wir Fotos von Sport und von Tieren sehen. Natürlich mögen wir es auch, wenn Rätsel in der Zeitung abgebildet werden.

Bilder sind nicht immer wahr! Nein, es gibt auch falsche Bilder. Manchmal wird das Aussehen der Menschen auf dem Foto verändert, damit sie schöner aussehen als sie es tatsächlich sind. Oder es werden auch Personen in das Foto hineinkopiert. Eine weitere Manipulation kann statt finden, wenn man nur einen Teil des Bildes sieht. Dann erkennt man etwas ganz anderes sobald der Bildausschnitt gut gewählt worden ist.

Ein Beispiel wollen wir geben: Wir mögen Tiere und haben heute in der Zeitung liebe Fotos von zwei Huskys gefunden.



Da wir auch Sportbegeisterte sind, waren wir froh, auch Fotos von Skirennfahrerinnen zu finden.



Julia (8), David (8), Michael (9)

In Wirklichkeit ist es jedoch ein einziges Foto, von dem wir jeweils einen Bildausschnitt genommen haben. Es macht einen Unterschied, ob man das ganze Bild oder nur einen Teil davon sieht.



Foto aus der „Heute“ vom 22.01.2009



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

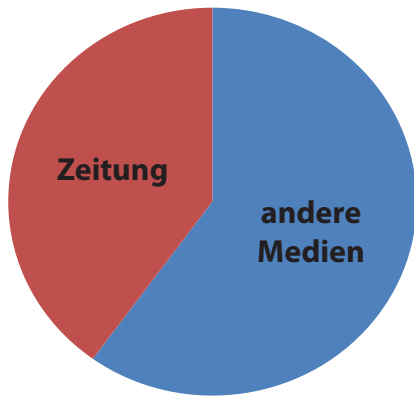
3Kl. Schulstraße 1, 3462 Absdorf
Berthold David, Goldschmidt Mathias, Goldschmidt Michael, Größ Felix, Moldaschl Georg, Ringler Christoph, Stepan Benjamin, Weinlinger Stephan, Buchinger Kristina, Dam Julia, Dauti Blerita, Fischer Viola, Rabong Nathalie, Scharlach Anita

ZEITUNGEN SIEGEN!

Wir haben eine Umfrage zum Thema „Über welches Medium informieren Sie sich?“ gemacht und hatten zusätzlich noch einen Gast hier in der Demokratiewerkstatt.

Wir haben vor der Demokratiewerkstatt eine kleine Umfrage gemacht. Die erste Frage war: „Wie informieren Sie sich über Politik?“ Die überwiegende Mehrheit antwortete mit „Zeitung“. Eine kleine Minderheit antwortete mit „Fernsehen“, bzw. „Radio, Internet, Zeitung, Fernsehen.“ Auf die Frage, welche Zeitung sie lesen, antworteten die meisten Leute mit „Kurier“. Mit großem Abstand folgten „Krone“ und „Heute“.

Im Fernsehen sehen alle die Nachrichten. Die allermeisten Leute hören Ö3.



Das Diagramm zu „Information über Politik.“

Wir haben euch manipuliert! Eine „überwältigende Mehrheit“ waren nur 3 von 5 Personen. Es haben uns ja nur 5 Leute auf unsere Fragen geantwortet. Die „kleine Minderheit“ waren auch 2 von 5.



Vor der Demokratiewerkstatt fanden wir Passanten, die uns für unsere Umfrage zur Verfügung standen.

Wir hatten auch einen Gast, Herrn Otto Ranftl, von „Der Standard“. Wir haben ihn gefragt, warum man eine Umfrage macht. Er hat geantwortet, „weil die Leute wissen wollen, was die anderen Menschen denken. Zum Beispiel, ob Homer Simpson lustig oder dumm ist.“ In unserer Gruppe waren 4 Kinder, 3 meinten Homer Simpson ist lustig. Einer meinte, er ist dumm. Herr Ranftl erzählte uns, was ein Journalist macht, und dass es schwer ist, weil immer etwas Neues passiert.



Felix (9), Mathias (9), Anita (8), Christoph (9)



